

Prüfungsfragen: Chronische Erkrankungen

Name: _____

/9 Punkte

Note: _____

/4 ½ PUNKTE

AUFGABE 1A)

LZ: Lernende können 3 Beispiele für eine chronische Krankheit nennen. (K1)

Nennen Sie 3 Beispiele für eine chronische Krankheit . (½ Punkt pro richtige Antwort)	1 ½ PUNKTE
Der Name reicht, es ist keine Beschreibung der Krankheit notwendig.	

1) *Multiple Sklerose*

2) *Diabetes*

3) *Morbus Parkinson*

Es können auch andere Krankheiten genannt werden, dies ist nur eine von vielen möglichen Lösungen.

AUFGABE 1B)

LZ: Die Lernenden können den Unterschied zwischen einer akuten und einer chronischen Krankheit erklären. (K2)

Definieren Sie die Begriffe «akute Krankheit» und «chronische Krankheit». Nennen Sie dabei auch deren typische Dauer. (½ Punkt pro richtige Aussage)	3 PUNKTE
--	-----------------

Akute Krankheit:

Akut bedeutet so viel wie «schnell»/«plötzlich auftretend».

Spricht der Ausgangspunkt/Start ist ziemlich klar bestimmbar.

Eine akute Krankheit dauert nur kurz: ~3 -14 Tage

Chronische Krankheit:

Chronisch hingegen bedeutet «langsam»/«lange dauernd».

Dabei ist der Ausgangspunkt/Start nicht klar bestimmbar.

Von einer chronischen Krankheit wird gesprochen, wenn sie >4 Wochen andauert.

AUFGABE 2)

LZ: Lernende können erläutern, was für einen Einfluss eine chronische Krankheit bei Kindern und Jugendlichen auf deren Selbstwert haben kann. (K2)

Markieren Sie korrekte Aussagen bezüglich chronischer Krankheit bei Kindern. Es können mehrere Aussagen zutreffen. (½ Punkt pro richtige Antwort)	2 PUNKTE
---	-----------------

Chronisch erkrankte Kinder ...

- ☐ sind weniger reif in ihrer emotionalen Entwicklung, verglichen mit gesunden Gleichalterigen.
- ☐ Können eine beeinträchtigte Entwicklung ihres Selbstwertgefühls haben.
- ☐ werden nach Möglichkeit stets auf den ihnen vertrauten Stationen gepflegt.
- ☐ zeichnen sich durch ihre Unbeschwertheit aus.

AUFGABE 3A)

LZ5: In einem Fallbeispiel können Lernende Symptom-, medizinische und Alltagsunsicherheit herauskristallisieren. (K4)

Lesen Sie das Fallbeispiel. Ein Satz ist markiert: Um welche Art von Unsicherheit handelt es sich dabei (Symptomunsicherheit, Alltagsunsicherheit oder medizinische Unsicherheit)? (½ Punkt).	½ PUNKT
--	----------------

Fallbeispiel:

Frau Keller, eine 65-jährige Rentnerin, hat seit ein paar Tagen Schmerzen und Steifigkeit in ihrem linken Handgelenk. Sie weiss jedoch nicht, was der Auslöser dafür ist und ob es sich um ein ernstes Problem handelt. Sie hat Schwierigkeiten, ihre Hand zu bewegen und zu greifen, und der Schmerz wird bei Bewegung und Belastung schlimmer. Frau Keller ist besorgt und verunsichert darüber, was mit ihrem Handgelenk passiert ist und was sie tun soll. Putzen, Kochen, sowie auch Einkaufen fällt ihr schwer, weshalb sie ihre Tochter um Hilfe beten musste. Die Tochter hat ihr geraten zum Arzt zu gehen. Jedoch weiss Frau Keller nicht, was für eine medizinische Diagnose sie erwartet. Sie befürchtet, dass eine Behandlung sowieso nicht zielbringend wäre.

Es handelt sich um Alltagsunsicherheit.

Begründen ihre Antwort in 2 Sätzen. (1 Punkt pro Satz)	2 PUNKTE
---	-----------------

Frau Keller kann Alltagssituationen nicht mehr selbst meistern, was zum Verlust des →

Selbstwertgefühls führen kann. Sie muss ihre Tochter um Hilfe beten, was eine zusätzliche

Herausforderung innerhalb der Familie/Beziehung darstellen kann.

C.4 Bei der Begleitung von Klientinnen und Klienten mit chronischen Erkrankungen, Multimorbidität und in palliativen Situationen mitwirken

Pro fett gedrucktes Schlagwort wird ein Punkt vergeben. (Sprich nur 2 der 3 genannten Schlagwörter sind notwendig um die volle Punktzahl zu erreichen)